

Deduktions- und Inferenzsysteme				
<i>Deduction and Inference Systems</i>				
Modulnummer	Workload	Credits	Häufigkeit des Angebots	Dauer
32471	300 h	10	jedes Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen			
	Kurs-Nr.	Kurs-Titel		Workload
	01695	Deduktions- und Inferenzsysteme		300 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen			
	Die Studierenden können grundlegenden Begriffe, Methoden und Verfahren der Deduktions- und Inferenzsysteme präsentieren, die entsprechenden formalen Grundlagen beschreiben und zentrale Verfahren wie z.B. das Resolutionsverfahren anwenden.			
3	Inhalte			
	Intelligentes Verhalten basiert wesentlich auf der Fähigkeit, logische Schlüsse zu ziehen, und in nahezu allen Systemen der künstlichen Intelligenz spielen automatische Inferenz- oder Deduktionskomponenten eine zentrale Rolle. Anwendungsfelder sind etwa das automatische Beweisen mathematischer Sätze, logische Programmiersprachen (z. B. PROLOG), Programmverifikation, deduktive Planverfahren oder die Entwicklung von Inferenzkomponenten für spezifische Wissensrepräsentationssprachen. In diesem Kurs werden grundlegende Begriffe, Methoden und Verfahren der Deduktions- und Inferenzsysteme behandelt: Kalküle für die Prädikatenlogik 1. Stufe, Resolutionsverfahren, Repräsentation von Kalkülen, Gleichheit und Unifikation, Termersetzungssysteme, Deduktion und logisches Programmieren, nicht-klassische Formen der Inferenz.			
4	Lehrformen			
	Kursmaterial/Zusatzmaterial Einsendeaufgaben mit Korrektur und/oder Musterlösung Internetgestützte Diskussion			
5	Teilnahmevoraussetzungen			
	Formal: Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges Inhaltlich: keine			
6	Prüfungsformen			
	Mündliche Prüfung			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten			
	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die mündliche Prüfung bestanden worden ist.			
8	Verwendung des Moduls			
	Bachelorstudiengang Informatik Masterstudiengang Informatik Masterstudiengang Praktische Informatik Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik			
9	Stellenwert der Note für die Endnote			
	Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges			
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende			
	Univ.-Prof. Dr. Christoph Beierle			
11	Sonstige Informationen			
	–			